

„Charakter und Bedeutung der Arbeiter- und Bauernmacht in der Deutschen Demokratischen Republik“;

„Wie die Sekretäre und Leitungen der Grundorganisationen die Arbeit der Parteimitglieder leiten müssen“ usw.

Die Lektionen und Seminarpläne sind durch qualifizierte Mitarbeiter der Leitungen oder auch durch Mitglieder des Parteiaktivs auszuarbeiten und vor ihrer Durchführung in der Leitung zu bestätigen.

3. Vor dem Parteiaktiv sind außerdem regelmäßig Referate über die internationale Lage und über die politische Lage in der Deutschen Demokratischen Republik und Gesamtdeutschland zu halten. Den qualifiziertesten Parteiaktivisten ist der Parteiauftrag zu erteilen, diese Referate dann in Arbeiter Versammlungen und vor der Bevölkerung zu halten.

h) Die Bezirksleitungen sind verpflichtet, in ihren Sitzungen von Zeit zu Zeit Berichte von Kreissekretariaten über die Arbeit mit dem Parteiaktiv entgegenzunehmen.

i) Die Kreissekretariate werden verpflichtet, mindestens einmal im Quartal vor ihrer Leitung und vor dem Parteiaktiv zu berichten, wie die richtigen kritischen Bemerkungen und Hinweise, die von den Parteiaktivisten gemacht wurden, durch das Sekretariat berücksichtigt und durchgeführt wurden.

j) Die Redaktionen des „Neuen Deutschland“ und aller Bezirkszeitungen werden verpflichtet, regelmäßig die positiven Erfahrungen in der Arbeit mit dem Parteiaktiv zu behandeln und allen Leitungen der Partei zu vermitteln.

Die Kreissekretariate werden verpflichtet, regelmäßig in der Parteipresse ebenfalls über die Arbeit mit dem Parteiaktiv, besonders über die positiven Beispiele, zu schreiben.

k) Die Bezirksleitung Halle wird verpflichtet, den Bericht über die Erfüllung dieses Beschlusses des Politbüros für März 1954 vorzubereiten.

l) Die Abteilung Leitende Organe der Partei und der Massenorganisationen beim ZK der SED wird verpflichtet, die Erfüllung des Beschlusses zu kontrollieren.